

Erledigt

Zentraler Bilderspeicher im LAN?

Beitrag von „Hessi“ vom 17. März 2016, 09:52

Hallo Leute,

ich habe ein NAS mit OMV (Debian) am Start.

Hier im Haus sind unterschiedliche OS und Smartphones in unterschiedlichen Systemversionen unterwegs.

(Ubuntu, OSX, Win sowie iOS, Android und WP)

Das NAS ist via Gigabit angebunden und bringt auch 120 MB/sec, mehr geben die Platten nicht her.

Ich suche seit Ewigkeiten eine Lösung um die mehr als 60.000 Bilder (350 GB), die die Familie bisher produzierte (Tendenz steigend, logisch) zentral zu "lagern".

Ich habe schon im Netz gesucht und auch den Artikel in der c't über die Bildersammlungen angesehen.

Bisher habe ich nicht plattformübergreifendes gefunden.

Entweder die Clients sind auf Desktops beschränkt oder die Software läuft nur auf einem Windows als Server.

Lösungen, die passen könnten, kosten in der Anschaffung fett vierstellige Beträge oder hunderte von Euronen im Jahr.

Im Prinzip schwebt mir eine App wie iPhoto (Gott habe es selig) vor, die eine zentrale DB benutzt.

Leider hat Google Picasa eingestellt.

Ich dachte sogar an so Geschichten wie die Phoca-Gallery unter Joomla, aber die hat das "Problem", dass sie keine Bilder löschen will.

Bin für jeden (abwegigen) Vorschlag dankbar.

Gruß
Michael

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 17. März 2016, 11:07

Vielleicht ist OwnCloud etwas für dich

Beitrag von „DataV“ vom 19. März 2016, 08:16

Neue Smart-Nas Systeme bieten "Apps" an.

Ich habe mir für sowas eine Synology Diskstation gegönnt.

Dort habe ich die Photostation für welche ich dann jeweils Apps auf Handys und Pc's habe. Was für ein "NAS" hast du? Ich hoffe ihr definiert diese WD Owncloud Dinger mit einer Festplatte nicht als NAS. Unsicherer in Bezug auf Datenverlust kann man nämlich nicht aufbewahren

Beitrag von „sunraid“ vom 19. März 2016, 08:24

Wenn er OMV (Openmediavault) nutzt, dann ist es sicher ein Selbstbau-NAS...

Beitrag von „Higgins12“ vom 19. März 2016, 10:40

Hatte das selbe Problem (viele Bilder - zentraler Speicherort) würde Dir auch zu owncloud raten. Je nachdem wie viele Leute da gleichzeitig darauf zugreifen evtl. mit Nginx + MySQL anstatt Apache. Ist deutlich schneller als die Standard Installation.

Beitrag von „Hessi“ vom 20. März 2016, 01:10

Danke für Eure Ideen! Super!

Da mein NAS bisher acht Platten hat, zwei davon mit Raid-1, kam eine Kauflösung nicht in Frage.

Ja, Owncloud gibt es als Plugin, ich schaue es mir mal näher an.
Ich sollte mich mental davon frei machen, mir etwas wie eine iPhoto-Lib im Netz vorzustellen.
Sollte die bearbeiteten Bilder einfach mit einem Suffix wieder auf das NAS laden.

Beitrag von „griven“ vom 20. März 2016, 21:38

Interessante Lösung mit der Kiste an der Wand im Keller, gefällt mir gut 😊

Beitrag von „fundave3“ vom 20. März 2016, 22:36

Es kann viele Faktoren haben.
Entweder bringen die Platten zu wenig oder die LAN Schnittstelle ist zu gering angebunden.
Eventuell hilft es eine neue LAN Karte einzubauen.
Owncloud ist tatsächlich eine gute Sache
Es gibt Client für so gut wie jede Plattform.

Beitrag von „sn0wleo“ vom 20. März 2016, 22:43

nur die Tastatur ist falschrum 😊

Beitrag von „Hessi“ vom 21. März 2016, 09:03

[Zitat von griven](#)

Interessante Lösung mit der Kiste an der Wand im Keller, gefällt mir gut 😄

Da ist es kühl.

Ist eine Mikrowellenhalterung von Ikea. 😊

[Zitat von fundave3](#)

Es kann viele Faktoren haben.

Entweder bringen die Platten zu wenig oder die LAN Schnittstelle ist zu gering angebunden.

Eventuell hilft es eine neue LAN Karte einzubauen.

Äh... was? Wovon redest Du? 😬

Ich habe volle Leistung der Platten im Netz: 120 MB/sec.

[Zitat von sn0wleo](#)

nur die Tastatur is falschrum 😄

Ich hänge immer ganz entspannt von der Decke.

Die Bandscheiben, weisst Du? 😞

Beitrag von „fundave3“ vom 21. März 2016, 09:12

Dann reden wir aneinander vorbei. 😏
Was ist denn dann dein Problem.
Ich verstehe es nicht

Beitrag von „Hessi“ vom 21. März 2016, 09:30

Ja, sehe es auch gerade: Habe mich unklar ausgedrückt. 😞

Eine plattformunabhängige Software wie iPhoto oder Picasa, mit der mehrere Personen eine zentral im Netz liegende Bildersammlung verwalten und bearbeiten können.

Ich probiere jetzt mal die oben vorgeschlagene OwnCloud-Lösung. Da gibt es ja einige Plugins. Bin mir noch nicht ganz klar, ob es da auch eine Versionierung der bearbeiteten Bilder gibt.

Beitrag von „fundave3“ vom 21. März 2016, 09:31

JA Owncloud ist ne idee.

Beitrag von „Huberer“ vom 21. März 2016, 09:43

[@Hessi](#)

schon mal was von [Plex](#) gehört? Für OMV gibt es ein Plex Media Server Plugin in den Repos. Ich habe es auf meinem Server (Syno) laufen und kann ich mit den verschiedensten Betriebssystemen, Firmware's usw. zugreifen. Ich verwende es hauptsächlich für Filme und Musik. Fotos gehen natürlich auch und der Vorteil daran ist, es kostet nichts. Außer du willst immer die aktuellsten Updates haben dann gönnst du dir ein sog. Plex Pass-Zugang. Leider

kostet dieses lifetime-Package schon um die € 150,-. Ist in den letzten beiden Jahren ziemlich angestiegen. Ich habe es noch um die € 30,- bekommen.

Natürlich werden die Updates dann auch in die Free-Version eingebunden nur dauert es dann (wie lange kann ich nicht sagen). Eins kann ich sagen, dass das ganze mehr als stabil läuft.

Am besten ist du probierst es mal aus. Solltest du dann auch überlegen deine Filme in Plex Server einzupflegen dann gibt es [hier](#) eine gute Anleitung um deutsche Beschreibungen für die Filmtitel zu bekommen.

Aber Achtung bei iOS: Um Filme, die du in HD-Qualität hast, auf iOS-Geräten wiederzugeben, brauchst du eine potente CPU in deinem NAS, da Plex auf iOS-Geräten nicht auf die Hardwarebeschleunigung der eingebauten CPU (Bsp. iPad) zugreifen darf. Dadurch muss die Umrechnung vom Server erfolgen (transcodieren) und der Server streamt dann das fertige Material an das iOS-Gerät damit es dort wiedergegeben kann. D.h. bei einem Stream reicht schon ein i3 und bei mehreren würde ich einen i5 empfehlen.

Musik und Fotos sind da kein Problem.

Solltest du Fragen haben einfach her damit...

Beitrag von „Hessi“ vom 21. März 2016, 22:12

[Zitat von Huberer](#)

[@Hessi](#)

schon mal was von [Plex](#) gehört? Für OMV gibt es ein Plex Media Server Plugin in den Repos. I

Ja, klar. Ich bin ehrlich: ich mag Plex nicht. 😊

Habe das schon rauf und runtergenudelt, bin damit nie warm geworden. Finde die Bedienung fürchterlich. Bin Kodi-Fan. 😊

Aber... auch dem Plex gebe ich in dem Bereich nocheinmal ne Chance, wenn man mit den Clients die Bild da drauf bekommt.

Beitrag von „sn0wleo“ vom 21. März 2016, 22:23

ich komme super mit plex klar

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2016, 00:17

Nur mal so aus Interesse, kann man mit der Plex Software auch auf Sonos Geräte streamen?

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2016, 00:19

Sonos hat doch eine eigene App und präsentiert damit deine lokale Sammlung and die Endgeräte.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2016, 00:24

[Zitat von al6042](#)

Sonos hat doch eine eigene App und präsentiert damit deine lokale Sammlung and die Endgeräte.

Ja, aber mit der App kann ich nichts an den TV streamen, nur im bestehenden Sonos Netzwerk.

Edit [@al6042](#)

Ist vielleicht ein wenig blöd gefragt, aber/denn vom TV aus habe ich ja per Kabel Sound auf

dem Play 5, das geht schon aber nicht auf die Playbar oder den Sub.

Bild Material geht leider (noch) nicht, da kann man nur auf die zukünftige Generation warten und hoffen.

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2016, 00:33

Stimmt natürlich, ich glaube aber, das Sonos da niemanden anderen unterstützt.
jedenfalls hatte ich von Sonos aus keinen Zugriff auf meine Serviiio Daten.